SCHADEN.NEWS








15.10.2025

MIRKA BRINGT NEUEN INDUSTRIESTAUBSAUGER AUF DEN MARKT

Die Schleifmittelexperten von Mirka erweitern mit dem DEXOS 1230 M AFC ihr Staubsauger-Sortiment. Das neue Modell bietet laut Hersteller eine höhere Kapazität bei kompaktem Design und ist auf längere Einsatzzeiten ausgelegt.

30-LITER-BEHÄLTER FÜR UNTERBRECHUNGSFREIES ARBEITEN

Der DEXOS 1230 M AFC ist ein Staubsauger der M-Klasse und filtert laut Mirka 99,9 Prozent der gesundheitsschädlichen Stäube. Der Sauger ist sowohl für Trocken- als auch Nassanwendungen geeignet und wiegt rund 14 Kilogramm. Der 30-Liter-Behälter ermöglicht längere Arbeitsintervalle mit weniger Unterbrechungen – ein Vorteil insbesondere bei großflächigen Schleifarbeiten oder der Fahrzeugaufbereitung. Trotz der größeren Kapazität bleibt das Gerät laut Hersteller leicht zu manövrieren und lässt sich einfach in bestehende Arbeitsplatzsysteme integrieren.

AUTOMATISCHE FILTERREINIGUNG UND BLUETOOTH-ANBINDUNG

Zu den technischen Merkmalen gehört eine automatische Filterreinigung (AFC), die für eine gleichbleibende Saugleistung sorgen soll. Zusätzlich verfügt das Gerät über ein visuelles und akustisches Warnsystem, das den Anwender informiert, wenn der Luftstrom unter einen bestimmten Wert fällt.

Der DEXOS 1230 ist mit einem bürstenlosen 1.200-Watt-Motor ausgestattet, der laut Hersteller energieeffizient arbeitet und eine längere Lebensdauer bietet. Über Bluetooth lässt sich der Sauger

zudem mit der myMirka-App verbinden, über die Anwender beispielsweise Betriebsdaten einsehen und bestimmte Funktionen konfigurieren können.

PRAKTISCHE AUSSTATTUNG FÜR DEN WERKSTATTALLTAG

Zur Ausstattung gehören zwei Steckdosen mit Autostart-Funktion, die das gleichzeitige Einschalten von Staubsauger und angeschlossenem Elektrowerkzeug ermöglichen. Zudem bietet das Gerät eine integrierte Aufbewahrung für den vier Meter langen Schlauch, ein fußbetätigtes Bremspedal sowie eine Schnittstelle für Mirka-Systainer und Workstation-Zubehör.

Laut Mirka ist der DEXOS 1230 M AFC in drei Varianten erhältlich: als Basismodell ohne Schlauch, als Version mit vier Meter Schlauch sowie als Manschetten-Kit-Lösung. Damit sollen Betriebe die Konfiguration wählen können, die am besten zu ihrer Ausstattung und den Arbeitsabläufen passt.

Carina Hedderich